

Kai

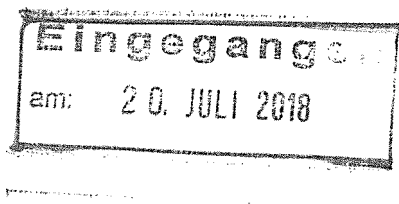
Die Senatorin für Kinder und Bildung

00

Freie
Hansestadt
Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung • Rembertiring 8-12 28195 Bremen

Landesteilhabebeirat
Herrn Dr. Steinbrück
Am Markt 20
28195 Bremen



Auskunft erteilt
Andrea Herrmann

Zimmer 220

Tel. 0421 361-16552
Fax 0421 496-16552

E-Mail:

[Andrea.Herrmann@](mailto:Andrea.Herrmann@bildung.bremen.de)

bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
12.06.2018

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-2

Datum: 18.07.2018

Berufsorientierung für schwerbehinderte Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrter Herr Dr. Steinbrück,

Berufsorientierung ist im Land Bremen eine Regelaufgabe in den Curricula der Oberschulen, Gymnasien und den Berufsbildenden Schulen, zu denen auch die Werkstufe für Schülerinnen und Schüler mit einer schweren Beeinträchtigung im Bereich Wahrnehmung- und Entwicklungsförderung gehört.

Bereits in den 8. Klassen finden für alle Schülerinnen und Schüler Potentialanalysen und Werkstatttage statt. Diese Maßnahmen werden von der SKB über die Standardfinanzierung des Bundes hinaus lt. Bund-Land-Vereinbarung „Bildungsketten“ gefördert. Die Potenzialanalyse wird im inklusiven Setting durchgeführt, die Werkstatttage zeitnah dazu ebenfalls im 8. Jahrgang. Die Praktikumsphase findet jeweils im 8., 9. oder 10. Jahrgang ihre Durchführung.

Im berufsbildenden Bereich bereitet die Werkstufe die Schülerinnen und Schüler für den Übergang in das Arbeitsleben vor. Der Unterricht wird durch Werkstatttage ergänzt, auch Praxistage und Praktika werden absolviert.

Maßnahmen zur vertieften inklusiven Berufsorientierung richten sich an Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus dem Bereich Wahrnehmung und Entwicklung, an Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Lernen, die kognitiv im sogenannten Grenzbereich zum sonderpädagogischen Förderbereich Wahrnehmung- und Entwicklungsförderung ihre Leistungen haben sowie an Schülerinnen und Schüler aus den Förderbereichen Sehen, Hören und körperlich - motorische Entwicklung.

Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Hier ist ein zusätzliches Angebot „Standortbestimmung/ Potenzialanalyse, Berufswegeplanung und Praktikumsbegleitung“ für jene Schülerinnen und Schüler vorgesehen, für die eine Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt gesehen wird. Dieses Angebot entspricht den ergänzenden Instrumenten der bisherigen „Initiative Inklusion“ und soll zusätzlich finanziell unterstützt werden durch SWAH/AVIB. Zu diesem Maßnahmenpaket finden derzeit Abstimmungsgespräche zwischen SKB und SWAH statt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Andrea Herrmann

Referentin Inklusion/Sonderpädagogik